



Karl-Joachim Hölkeskamp / Hans Beck (Hg.)

Verlierer und Aussteiger in der ‚Konkurrenz unter Anwesenden‘

Agonalität in der politischen Kultur des antiken Rom

DIE HERAUSGEBER

Karl-Joachim Hölkeskamp ist Professor für Alte Geschichte an der Universität zu Köln. Schwerpunkte seiner Forschungen sind Verfassung, Recht und Gesetzgebung im archaischen Griechenland sowie Gesellschaft, Politik und Kultur der römischen Republik.

Hans Beck ist John McNaughton Chair of Classics und Professor für Alte Geschichte an der McGill University in Montreal, Kanada. Er hat zahlreiche Publikationen zur Geschichte des archaischen und klassischen Griechenland und zur politischen Ordnung der römischen Republik vorgelegt.

Die Allgegenwart der Konkurrenz um Status, Rang und Reputation war in die aristokratische politische Kultur des antiken Rom tief eingeschrieben. Aus dem scharfen jährlichen Wettbewerb um die höheren Ämter in der Republik – vor allem die zwei Stellen des Consulats – gingen regelmäßig mehr Verlierer als Gewinner hervor. In ihren Beiträgen thematisieren die Autorinnen und Autoren die Bedingungen und Folgen dieser Praxis für das soziopolitische System, aber auch die Art und Weise, in der die Verlierer mit Niederlage und Scheitern umgingen bzw. sie zu kompensieren versuchten. Darüber hinaus werden die Entstehung und Entwicklung alternativer Strategien der Distinktion der Verlierer und „Aussteiger“ in den Blick genommen: Auch jenseits des traditionellen Feldes der Politik, etwa durch Brillieren auf dem Gebiet der Literatur oder durch Raffinesse des Lebensstils, rivalisierten die Angehörigen der römischen Eliten häufig weiterhin um Prominenz und Ansehen.

MIT BEITRÄGEN VON

Karl-Joachim Hölkeskamp, Hans Beck, Egon Flaig, Christoph Lundgreen, Amy Russell, Francisco Pina Polo, Elke Stein-Hölkeskamp, Matthew Roller, Andreas Klingenberg

2019

224 Seiten

€ 49,-

978-3-515-12179-8 **GEBUNDEN**

978-3-515-12180-4 **E-BOOK**



Franz Steiner
Verlag

Hier bestellen:
www.steiner-verlag.de